

Nr. 866a

**Verordnung
zum Gesetz über die Verbilligung von Prämien der
Krankenversicherung
(Prämienverbilligungsverordnung)**

vom 12. Dezember 1995 (Stand 1. Januar 2019)

Der Regierungsrat des Kantons Luzern,

gestützt auf die §§ 2, 6, 7 Absatz 3, 17 Absatz 3 und 20 Absätze 2 und 4 des Prämienverbilligungsgesetzes vom 24. Januar 1995¹,
auf Antrag des Gesundheits- und Sozialdepartementes, *

beschliesst:

1 Allgemeine Bestimmung

§ 1 * *Geltungsbereich*

¹ Die Verordnung regelt die Einzelheiten der Festsetzung des Anspruchs auf Prämienverbilligung. Vorbehalten bleiben bundesrechtliche und staatsvertragliche Bestimmungen.

¹ SRL Nr. [866](#). Auf dieses Gesetz wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

* Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

2 Anspruch auf Prämienverbilligung *

§ 2 * *Genereller Anspruch für das Jahr 2019 **

¹ Ein Anspruch auf Prämienverbilligung nach § 7 Absatz 1 des Gesetzes über die Verbilligung von Prämien der Krankenversicherung (Prämienverbilligungsgesetz) vom 24. Januar 1995 besteht für das Jahr 2019, soweit die anrechenbaren Prämien das massgebende Einkommen um einen bestimmten Prozentsatz übersteigen. Dieser Prozentsatz beträgt für das Jahr 2019 mindestens 10 Prozent. Für jeden Franken des massgebenden Einkommens steigt er um 0,00020 Prozentpunkte an. *

a. * ...

b. * ...

² ... *

³ ... *

§ 2a * *Anspruch auf Prämienverbilligung für Kinder und junge Erwachsene für das Jahr 2019 **

¹ Eltern oder Elternteile, unter deren Obhut Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr leben, haben für das Jahr 2019 Anspruch auf die Verbilligung der anrechenbaren Prämien der Kinder um die Hälfte, sofern die persönlichen Voraussetzungen gemäss § 5 des Prämienverbilligungsgesetzes erfüllt sind und ihr massgebendes Einkommen im Sinn von § 7 Absätze 2–6 des Prämienverbilligungsgesetzes 60 000 Franken nicht übersteigt. *

² Die Prämien von jungen Erwachsenen bis zum vollendeten 25. Altersjahr werden für das Jahr 2019 um die Hälfte verbilligt, sofern diese die persönlichen Voraussetzungen gemäss § 5 des Prämienverbilligungsgesetzes erfüllen und eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung absolvieren, welche einen Anspruch auf eine Ausbildungszulage gemäss dem Bundesgesetz über die Familienzulagen vom 24. März 2006² begründet. Bei jungen Erwachsenen in Ausbildung, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen, besteht der Anspruch auf eine hälftige Verbilligung der Prämien zudem nur, wenn das gemeinsame massgebende Einkommen im Sinn von § 7 Absätze 2–6 des Prämienverbilligungsgesetzes 60 000 Franken nicht übersteigt. *

³ ... *

⁴ ... *

§ 2b * *Leistungen bei mehreren Ansprüchen*

¹ Prämienverbilligungen gemäss § 2a sind von den Leistungen, die gemäss § 2 festgesetzt werden, abzuziehen.

² [SR 836.2](#)

3 Berechnungsgrundlagen

§ 3 * *Anrechenbare Prämien*

¹ Zur Berechnung des Anspruchs auf Prämienverbilligung für das Jahr 2019 gelten in den einzelnen Prämienregionen die folgenden Richtprämien pro Jahr in Franken: *

a.	Prämienregion 1:	
	1. * Erwachsene	4488.–
	2. * junge Erwachsene	3528.–
	3. * Kinder	1056.–
b.	Prämienregion 2:	
	1. * Erwachsene	4128.–
	2. * junge Erwachsene	3180.–
	3. * Kinder	972.–
c.	Prämienregion 3:	
	1. * Erwachsene	3960.–
	2. * junge Erwachsene	3036.–
	3. * Kinder	936.–

² Für Personen, die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV beziehen, gelten die vom Bund für die Berechnung der Ergänzungsleistungen festgelegten Durchschnittsprämien für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.

§ 3a * *Einkäufe in die berufliche Vorsorge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge von Selbständigerwerbenden*

¹ Zum Nettoeinkommen im Sinn von § 7 Absatz 2 des Prämienverbilligungsgesetzes hinzugerechnet werden Einkäufe in die berufliche Vorsorge und die Arbeitnehmeranteile der Beiträge von Selbständigerwerbenden an die berufliche Vorsorge im Sinn von § 40 Absatz 1d des Steuergesetzes vom 22. November 1999³, soweit sie 20 000 Franken pro Steuerjahr übersteigen.

§ 3b * *Pauschalbetrag für Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung*

¹ Der Pauschalbetrag für Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung im Sinn von § 7 Absatz 2 des Prämienverbilligungsgesetzes beträgt pro Kind oder jungen Erwachsenen in Ausbildung 9000 Franken.

§ 4 *Letzte rechtskräftige Steuerveranlagung **

¹ Das Sozialversicherungszentrum berücksichtigt in Fällen gemäss § 7 Absatz 4 Sätze 2 und 3 des Prämienverbilligungsgesetzes auch rechtskräftige Steuerveranlagungen für vorangehende Veranlagungsperioden mit Auswirkungen auf das Jahr, für das Prämienverbilligung beansprucht wird (Anspruchsjahr). *

³ SRL Nr. [620](#)

² Bei mehreren Veranlagungsverfügungen mit gleichem Datum ist diejenige massgebend, die den jüngeren Veranlagungszeitraum vor dem Anspruchsjahr betrifft.

³ Nötigenfalls wird das Verfahren sistiert. *

§ 5 * *Abstellen auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit*

¹ Wird mit dem Abstellen auf die Steuerwerte der letzten rechtskräftigen Steuerveranlagung der Zweck der Prämienverbilligung nicht erreicht, sind beim Entscheid die tatsächlichen Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu berücksichtigen. Vorbehalten bleibt § 6 dieser Verordnung. *

² Die zuständige Steuerbehörde meldet dem Sozialversicherungszentrum Sachverhalte im Sinn von Absatz 1 und macht die notwendigen Berechnungen. *

§ 6 * *Bezüger von Sozialhilfe*

¹ Obligatorisch Versicherte haben insoweit Anspruch auf die volle Vergütung der Richtprämien nach § 3 Absatz 1 dieser Verordnung, als sie wirtschaftliche Sozialhilfe gemäss den §§ 27 Absatz 1, 28 Absatz 1, 53 Absatz 1 und 54 Absatz 1 des Sozialhilfegesetzes vom 16. März 2015⁴ beziehen. *

² Die zuständige Sozialbehörde meldet dem Sozialversicherungszentrum Beginn und Ende der wirtschaftlichen Sozialhilfe. *

³ Die Absätze 1 und 2 gelten nicht für unterstützungsbedürftige Asylbewerber (Art. 10a Abs. 1 der Asylverordnung 2 über Finanzierungsfragen vom 22. Mai 1991⁵) und vorläufig aufgenommene Ausländer ohne Flüchtlingseigenschaft mit Ausländerausweis F. *

§ 6a * *Obligatorisch Versicherte mit Familienangehörigen in EG-Staaten*

¹ Schweizer Staatsangehörige und Angehörige eines EG-Staates, welche die Voraussetzungen von § 5 des Prämienverbilligungsgesetzes erfüllen, können mit einem Zusatzblatt zur ordentlichen Anmeldung für sich und ihre in einem EG-Staat wohnhaften, nicht erwerbstätigen Familienangehörigen, die beim gleichen Krankenversicherer obligatorisch versichert sind, einen Gesamtanspruch auf Prämienverbilligung nach Artikel 65a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung vom 18. März 1994⁶ (KVG) geltend machen. Das Verfahren richtet sich nach § 12 des Prämienverbilligungsgesetzes.

² Der Gesamtanspruch wird unter Vorbehalt der folgenden Bestimmungen nach den allgemeinen Vorschriften des Prämienverbilligungsgesetzes berechnet. Fehlen kantonale Vorschriften, sind die Regeln der Prämienverbilligung nach Artikel 66a KVG als subsidiäres Recht anwendbar.

⁴ SRL Nr. [892](#)

⁵ SR [142.312](#)

⁶ SR [832.10](#). Auf dieses Gesetz wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

³ Die vom Bund festgelegten Durchschnittsprämien der EG-Staaten gelten als Richtprämien für Personen, die in EG-Staaten wohnen. Ausländische Einkommen und Vermögen werden aufgrund der Regeln der Prämienverbilligung nach Artikel 66a KVG angerechnet. Vermögen, das nicht belegt wird, kann aufgrund des Kapitalertrags in sinngemässer Anwendung von Artikel 28 Absatz 2 der Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung vom 31. Oktober 1947⁷ festgelegt werden.

⁴ ... *

§ 6b * ...

§ 6c * *Angehörige von EFTA-Staaten*

¹ Für Angehörige von EFTA-Staaten und ihre Familienangehörigen, die nach Artikel 65a KVG versichert sind, gelten die Bestimmungen von § 6a sinngemäss.

4 Verfahren *

§ 6d * *Meldungen der Krankenversicherer*

¹ Der Krankenversicherer teilt dem Sozialversicherungszentrum innert 14 Tagen mit, ob er die Meldung des Sozialversicherungszentrums gemäss § 17 Absatz 2 des Prämienverbilligungsgesetzes einer bei ihm versicherten Person zuordnen kann. *

² Er meldet dem Sozialversicherungszentrum innert 14 Tagen wesentliche Änderungen im Verhältnis zwischen ihm und der versicherten Person im Sinn von § 17 Absatz 3 des Prämienverbilligungsgesetzes. *

§ 6e * *Vorlage der Jahresrechnung*

¹ Die Krankenversicherer haben dem Sozialversicherungszentrum die Jahresrechnung im Sinn von § 20 Absatz 4 des Prämienverbilligungsgesetzes bis zum 31. März des Folgejahres vorzulegen. *

5 Geringfügige Beträge

§ 7 * *Ausschluss der Auszahlung*

¹ Liegt der gesamte Anspruch auf Prämienverbilligung unter 100 Franken, wird der Betrag nicht ausbezahlt. Dies gilt auch bei einem Gesamtanspruch im Sinn von § 5 Absatz 2 des Prämienverbilligungsgesetzes.

⁷ SR [831.101](#)

§ 7a * *Meldung an die Dienststelle Steuern des Kantons*⁸

¹ Zur richtigen Durchführung von Artikel 33 Absatz 1g des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer vom 14. Dezember 1990⁹ meldet das Sozialversicherungszentrum der Dienststelle Steuern des Kantons diejenigen Prämienverbilligungen, die sie ab 1997 ausgerichtet hat. *

6 Schlussbestimmungen**§ 8** *Aufhebung von Beschlüssen*

¹ Folgende Beschlüsse werden aufgehoben:

- a. Regierungsratsbeschluss Nr. 777 über den Prozentsatz gemäss § 7 Absatz 1 und über geringfügige Beträge gemäss § 20 Absatz 2 des Prämienverbilligungsgesetzes vom 28. März 1995,
- b. Regierungsratsbeschluss Nr. 1046 betreffend die Anspruchsberechtigung und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit vom 2. Mai 1995.

§ 9 *Inkrafttreten*

¹ Die Verordnung tritt am 1. Januar 1996 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

⁸ Gemäss Änderung vom 16. März 2007 der Verordnung über die Aufgaben der Departemente und der Staatskanzlei sowie die Gliederung der Departemente in Dienststellen, in Kraft seit dem 1. Juli 2007 (G 2007 33), wurde die Bezeichnung «kantonale Steuerverwaltung» durch «Dienststelle Steuern des Kantons» ersetzt.

⁹ SR [642.11](#)

Änderungstabelle - nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erlass	12.12.1995	01.01.1996	Erstfassung	K 1995 3554 G 1995 502
Ingress	11.06.2013	01.07.2013	geändert	G 2013 276
§ 1	14.05.2002	01.06.2002	geändert	G 2002 142
Titel 2	28.11.2006	01.01.2007	geändert	G 2006 358
§ 2	09.12.2014	01.01.2015	geändert	G 2014 416
§ 2	07.02.2017	01.01.2017	Titel geändert	K 2017 393 G 2017-016
§ 2	12.09.2017	01.01.2017	Titel geändert	K 2017 2559 G 2017-093
§ 2	19.12.2017	01.01.2018	Titel geändert	G 2017-118
§ 2	20.11.2018	01.01.2019	Titel geändert	G 2018-074
§ 2 Abs. 1	15.12.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 373
§ 2 Abs. 1	07.02.2017	01.01.2017	geändert	K 2017 393 G 2017-016
§ 2 Abs. 1	12.09.2017	01.01.2017	geändert	K 2017 2559 G 2017-093
§ 2 Abs. 1	19.12.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-118
§ 2 Abs. 1	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-074
§ 2 Abs. 1, a.	07.02.2017	01.01.2017	eingefügt	K 2017 393 G 2017-016
§ 2 Abs. 1, a.	19.12.2017	01.01.2018	aufgehoben	G 2017-118
§ 2 Abs. 1, b.	07.02.2017	01.01.2017	eingefügt	K 2017 393 G 2017-016
§ 2 Abs. 1, b.	19.12.2017	01.01.2018	aufgehoben	G 2017-118
§ 2 Abs. 2	07.02.2017	01.01.2017	eingefügt	K 2017 393 G 2017-016
§ 2 Abs. 2	12.09.2017	01.01.2017	aufgehoben	K 2017 2559 G 2017-093
§ 2 Abs. 3	07.02.2017	01.01.2017	eingefügt	K 2017 393 G 2017-016
§ 2 Abs. 3	12.09.2017	01.01.2017	geändert	K 2017 2559 G 2017-093
§ 2 Abs. 3	19.12.2017	01.01.2018	aufgehoben	G 2017-118
§ 2a	09.12.2014	01.01.2015	geändert	G 2014 416
§ 2a	07.02.2017	01.01.2017	Titel geändert	K 2017 393 G 2017-016
§ 2a	12.09.2017	01.01.2017	Titel geändert	K 2017 2559 G 2017-093
§ 2a	19.12.2017	01.01.2018	Titel geändert	G 2017-118
§ 2a	20.11.2018	01.01.2019	Titel geändert	G 2018-074
§ 2a Abs. 1	15.12.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 373
§ 2a Abs. 1	07.02.2017	01.01.2017	geändert	K 2017 393 G 2017-016
§ 2a Abs. 1	12.09.2017	01.01.2017	geändert	K 2017 2559 G 2017-093
§ 2a Abs. 1	19.12.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-118
§ 2a Abs. 1	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-074
§ 2a Abs. 2	15.12.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 373
§ 2a Abs. 2	07.02.2017	01.01.2017	geändert	K 2017 393 G 2017-016
§ 2a Abs. 2	12.09.2017	01.01.2017	geändert	K 2017 2559 G 2017-093
§ 2a Abs. 2	19.12.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-118
§ 2a Abs. 2	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-074
§ 2a Abs. 3	07.02.2017	01.01.2017	eingefügt	K 2017 393 G 2017-016
§ 2a Abs. 3	12.09.2017	01.01.2017	aufgehoben	K 2017 2559 G 2017-093
§ 2a Abs. 4	07.02.2017	01.01.2017	eingefügt	K 2017 393 G 2017-016
§ 2a Abs. 4	12.09.2017	01.01.2017	geändert	K 2017 2559 G 2017-093
§ 2a Abs. 4	19.12.2017	01.01.2018	aufgehoben	G 2017-118
§ 2b	28.11.2006	01.01.2007	eingefügt	G 2006 358
§ 3	17.11.2009	01.01.2010	geändert	G 2009 382
§ 3 Abs. 1	09.12.2014	01.01.2015	geändert	G 2014 416
§ 3 Abs. 1	15.12.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 373
§ 3 Abs. 1	15.11.2016	01.01.2017	geändert	G 2016-52
§ 3 Abs. 1	07.11.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-099
§ 3 Abs. 1	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-074
§ 3 Abs. 1, a., 1.	15.12.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 373

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
§ 3 Abs. 1, a., 1.	15.11.2016	01.01.2017	geändert	G 2016-52
§ 3 Abs. 1, a., 1.	07.11.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-099
§ 3 Abs. 1, a., 1.	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-074
§ 3 Abs. 1, a., 2.	15.12.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 373
§ 3 Abs. 1, a., 2.	15.11.2016	01.01.2017	geändert	G 2016-52
§ 3 Abs. 1, a., 2.	07.11.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-099
§ 3 Abs. 1, a., 2.	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-074
§ 3 Abs. 1, a., 3.	15.12.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 373
§ 3 Abs. 1, a., 3.	15.11.2016	01.01.2017	geändert	G 2016-52
§ 3 Abs. 1, a., 3.	07.11.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-099
§ 3 Abs. 1, a., 3.	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-074
§ 3 Abs. 1, b., 1.	15.12.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 373
§ 3 Abs. 1, b., 1.	15.11.2016	01.01.2017	geändert	G 2016-52
§ 3 Abs. 1, b., 1.	07.11.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-099
§ 3 Abs. 1, b., 1.	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-074
§ 3 Abs. 1, b., 2.	15.12.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 373
§ 3 Abs. 1, b., 2.	15.11.2016	01.01.2017	geändert	G 2016-52
§ 3 Abs. 1, b., 2.	07.11.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-099
§ 3 Abs. 1, b., 2.	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-074
§ 3 Abs. 1, b., 3.	15.12.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 373
§ 3 Abs. 1, b., 3.	15.11.2016	01.01.2017	geändert	G 2016-52
§ 3 Abs. 1, b., 3.	07.11.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-099
§ 3 Abs. 1, b., 3.	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-074
§ 3 Abs. 1, c., 1.	15.12.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 373
§ 3 Abs. 1, c., 1.	15.11.2016	01.01.2017	geändert	G 2016-52
§ 3 Abs. 1, c., 1.	07.11.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-099
§ 3 Abs. 1, c., 1.	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-074
§ 3 Abs. 1, c., 2.	15.12.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 373
§ 3 Abs. 1, c., 2.	15.11.2016	01.01.2017	geändert	G 2016-52
§ 3 Abs. 1, c., 2.	07.11.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-099
§ 3 Abs. 1, c., 2.	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-074
§ 3 Abs. 1, c., 3.	15.12.2015	01.01.2016	geändert	G 2015 373
§ 3 Abs. 1, c., 3.	15.11.2016	01.01.2017	geändert	G 2016-52
§ 3 Abs. 1, c., 3.	07.11.2017	01.01.2018	geändert	G 2017-099
§ 3 Abs. 1, c., 3.	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-074
§ 3a	11.06.2013	01.07.2013	eingefügt	G 2013 276
§ 3b	11.06.2013	01.07.2013	eingefügt	G 2013 276
§ 4	12.12.2000	01.01.2001	Titel geändert	G 2000 430
§ 4 Abs. 1	11.06.2013	01.07.2013	geändert	G 2013 276
§ 4 Abs. 1	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-089
§ 4 Abs. 3	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-089
§ 5	19.11.1996	01.01.1997	geändert	G 1996 301
§ 5 Abs. 1	12.12.2000	01.01.2001	geändert	G 2000 430
§ 5 Abs. 2	12.12.2000	01.01.2001	geändert	G 2000 430
§ 5 Abs. 2	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-089
§ 6	10.12.1996	01.01.1997	geändert	G 1996 364
§ 6 Abs. 1	17.11.2009	01.01.2010	geändert	G 2009 382
§ 6 Abs. 1	15.11.2016	01.01.2017	geändert	G 2016-52
§ 6 Abs. 2	11.06.2013	01.07.2013	geändert	G 2013 276
§ 6 Abs. 2	15.11.2016	01.01.2017	geändert	G 2016-52
§ 6 Abs. 2	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-089
§ 6 Abs. 3	18.11.1997	01.01.1998	geändert	G 1997 413
§ 6a	14.05.2002	01.06.2002	eingefügt	G 2002 142
§ 6a Abs. 4	11.06.2013	01.07.2013	aufgehoben	G 2013 276
§ 6b	11.06.2013	01.07.2013	aufgehoben	G 2013 276
§ 6c	11.06.2013	01.07.2013	geändert	G 2013 276
Titel 4	11.06.2013	01.07.2013	eingefügt	G 2013 276
§ 6d	11.06.2013	01.07.2013	eingefügt	G 2013 276
§ 6d Abs. 1	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-089
§ 6d Abs. 2	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-089
§ 6e	11.06.2013	01.07.2013	eingefügt	G 2013 276
§ 6e Abs. 1	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-089
§ 7	09.12.2008	01.01.2009	geändert	G 2008 470
§ 7a	18.11.1997	01.01.1998	eingefügt	G 1997 413
§ 7a Abs. 1	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-089

Änderungstabelle - nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
12.12.1995	01.01.1996	Erllass	Erstfassung	K 1995 3554 G 1995 502
19.11.1996	01.01.1997	§ 5	geändert	G 1996 301
10.12.1996	01.01.1997	§ 6	geändert	G 1996 364
18.11.1997	01.01.1998	§ 6 Abs. 3	geändert	G 1997 413
18.11.1997	01.01.1998	§ 7a	eingefügt	G 1997 413
12.12.2000	01.01.2001	§ 4	Titel geändert	G 2000 430
12.12.2000	01.01.2001	§ 5 Abs. 1	geändert	G 2000 430
12.12.2000	01.01.2001	§ 5 Abs. 2	geändert	G 2000 430
14.05.2002	01.06.2002	§ 1	geändert	G 2002 142
14.05.2002	01.06.2002	§ 6a	eingefügt	G 2002 142
28.11.2006	01.01.2007	Titel 2	geändert	G 2006 358
28.11.2006	01.01.2007	§ 2b	eingefügt	G 2006 358
09.12.2008	01.01.2009	§ 7	geändert	G 2008 470
17.11.2009	01.01.2010	§ 3	geändert	G 2009 382
17.11.2009	01.01.2010	§ 6 Abs. 1	geändert	G 2009 382
11.06.2013	01.07.2013	Ingress	geändert	G 2013 276
11.06.2013	01.07.2013	§ 3a	eingefügt	G 2013 276
11.06.2013	01.07.2013	§ 3b	eingefügt	G 2013 276
11.06.2013	01.07.2013	§ 4 Abs. 1	geändert	G 2013 276
11.06.2013	01.07.2013	§ 6 Abs. 2	geändert	G 2013 276
11.06.2013	01.07.2013	§ 6a Abs. 4	aufgehoben	G 2013 276
11.06.2013	01.07.2013	§ 6b	aufgehoben	G 2013 276
11.06.2013	01.07.2013	§ 6c	geändert	G 2013 276
11.06.2013	01.07.2013	Titel 4	eingefügt	G 2013 276
11.06.2013	01.07.2013	§ 6d	eingefügt	G 2013 276
11.06.2013	01.07.2013	§ 6e	eingefügt	G 2013 276
09.12.2014	01.01.2015	§ 2	geändert	G 2014 416
09.12.2014	01.01.2015	§ 2a	geändert	G 2014 416
09.12.2014	01.01.2015	§ 3 Abs. 1	geändert	G 2014 416
15.12.2015	01.01.2016	§ 2 Abs. 1	geändert	G 2015 373
15.12.2015	01.01.2016	§ 2a Abs. 1	geändert	G 2015 373
15.12.2015	01.01.2016	§ 2a Abs. 2	geändert	G 2015 373
15.12.2015	01.01.2016	§ 3 Abs. 1	geändert	G 2015 373
15.12.2015	01.01.2016	§ 3 Abs. 1, a., 1.	geändert	G 2015 373
15.12.2015	01.01.2016	§ 3 Abs. 1, a., 2.	geändert	G 2015 373
15.12.2015	01.01.2016	§ 3 Abs. 1, a., 3.	geändert	G 2015 373
15.12.2015	01.01.2016	§ 3 Abs. 1, b., 1.	geändert	G 2015 373
15.12.2015	01.01.2016	§ 3 Abs. 1, b., 2.	geändert	G 2015 373
15.12.2015	01.01.2016	§ 3 Abs. 1, b., 3.	geändert	G 2015 373
15.12.2015	01.01.2016	§ 3 Abs. 1, c., 1.	geändert	G 2015 373
15.12.2015	01.01.2016	§ 3 Abs. 1, c., 2.	geändert	G 2015 373
15.12.2015	01.01.2016	§ 3 Abs. 1, c., 3.	geändert	G 2015 373
15.11.2016	01.01.2017	§ 3 Abs. 1	geändert	G 2016-52
15.11.2016	01.01.2017	§ 3 Abs. 1, a., 1.	geändert	G 2016-52
15.11.2016	01.01.2017	§ 3 Abs. 1, a., 2.	geändert	G 2016-52
15.11.2016	01.01.2017	§ 3 Abs. 1, a., 3.	geändert	G 2016-52
15.11.2016	01.01.2017	§ 3 Abs. 1, b., 1.	geändert	G 2016-52
15.11.2016	01.01.2017	§ 3 Abs. 1, b., 2.	geändert	G 2016-52
15.11.2016	01.01.2017	§ 3 Abs. 1, b., 3.	geändert	G 2016-52
15.11.2016	01.01.2017	§ 3 Abs. 1, c., 1.	geändert	G 2016-52
15.11.2016	01.01.2017	§ 3 Abs. 1, c., 2.	geändert	G 2016-52
15.11.2016	01.01.2017	§ 3 Abs. 1, c., 3.	geändert	G 2016-52
15.11.2016	01.01.2017	§ 6 Abs. 1	geändert	G 2016-52
15.11.2016	01.01.2017	§ 6 Abs. 2	geändert	G 2016-52
07.02.2017	01.01.2017	§ 2	Titel geändert	K 2017 393 G 2017-016
07.02.2017	01.01.2017	§ 2 Abs. 1	geändert	K 2017 393 G 2017-016
07.02.2017	01.01.2017	§ 2 Abs. 1, a.	eingefügt	K 2017 393 G 2017-016
07.02.2017	01.01.2017	§ 2 Abs. 1, b.	eingefügt	K 2017 393 G 2017-016
07.02.2017	01.01.2017	§ 2 Abs. 2	eingefügt	K 2017 393 G 2017-016
07.02.2017	01.01.2017	§ 2 Abs. 3	eingefügt	K 2017 393 G 2017-016

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
07.02.2017	01.01.2017	§ 2a	Titel geändert	K 2017 393 G 2017-016
07.02.2017	01.01.2017	§ 2a Abs. 1	geändert	K 2017 393 G 2017-016
07.02.2017	01.01.2017	§ 2a Abs. 2	geändert	K 2017 393 G 2017-016
07.02.2017	01.01.2017	§ 2a Abs. 3	eingefügt	K 2017 393 G 2017-016
07.02.2017	01.01.2017	§ 2a Abs. 4	eingefügt	K 2017 393 G 2017-016
12.09.2017	01.01.2017	§ 2	Titel geändert	K 2017 2559 G 2017-093
12.09.2017	01.01.2017	§ 2 Abs. 1	geändert	K 2017 2559 G 2017-093
12.09.2017	01.01.2017	§ 2 Abs. 2	aufgehoben	K 2017 2559 G 2017-093
12.09.2017	01.01.2017	§ 2 Abs. 3	geändert	K 2017 2559 G 2017-093
12.09.2017	01.01.2017	§ 2a	Titel geändert	K 2017 2559 G 2017-093
12.09.2017	01.01.2017	§ 2a Abs. 1	geändert	K 2017 2559 G 2017-093
12.09.2017	01.01.2017	§ 2a Abs. 2	geändert	K 2017 2559 G 2017-093
12.09.2017	01.01.2017	§ 2a Abs. 3	aufgehoben	K 2017 2559 G 2017-093
12.09.2017	01.01.2017	§ 2a Abs. 4	geändert	K 2017 2559 G 2017-093
07.11.2017	01.01.2018	§ 3 Abs. 1	geändert	G 2017-099
07.11.2017	01.01.2018	§ 3 Abs. 1, a., 1.	geändert	G 2017-099
07.11.2017	01.01.2018	§ 3 Abs. 1, a., 2.	geändert	G 2017-099
07.11.2017	01.01.2018	§ 3 Abs. 1, a., 3.	geändert	G 2017-099
07.11.2017	01.01.2018	§ 3 Abs. 1, b., 1.	geändert	G 2017-099
07.11.2017	01.01.2018	§ 3 Abs. 1, b., 2.	geändert	G 2017-099
07.11.2017	01.01.2018	§ 3 Abs. 1, b., 3.	geändert	G 2017-099
07.11.2017	01.01.2018	§ 3 Abs. 1, c., 1.	geändert	G 2017-099
07.11.2017	01.01.2018	§ 3 Abs. 1, c., 2.	geändert	G 2017-099
07.11.2017	01.01.2018	§ 3 Abs. 1, c., 3.	geändert	G 2017-099
19.12.2017	01.01.2018	§ 2	Titel geändert	G 2017-118
19.12.2017	01.01.2018	§ 2 Abs. 1	geändert	G 2017-118
19.12.2017	01.01.2018	§ 2 Abs. 1, a.	aufgehoben	G 2017-118
19.12.2017	01.01.2018	§ 2 Abs. 1, b.	aufgehoben	G 2017-118
19.12.2017	01.01.2018	§ 2 Abs. 3	aufgehoben	G 2017-118
19.12.2017	01.01.2018	§ 2a	Titel geändert	G 2017-118
19.12.2017	01.01.2018	§ 2a Abs. 1	geändert	G 2017-118
19.12.2017	01.01.2018	§ 2a Abs. 2	geändert	G 2017-118
19.12.2017	01.01.2018	§ 2a Abs. 4	aufgehoben	G 2017-118
20.11.2018	01.01.2019	§ 2	Titel geändert	G 2018-074
20.11.2018	01.01.2019	§ 2 Abs. 1	geändert	G 2018-074
20.11.2018	01.01.2019	§ 2a	Titel geändert	G 2018-074
20.11.2018	01.01.2019	§ 2a Abs. 1	geändert	G 2018-074
20.11.2018	01.01.2019	§ 2a Abs. 2	geändert	G 2018-074
20.11.2018	01.01.2019	§ 3 Abs. 1	geändert	G 2018-074
20.11.2018	01.01.2019	§ 3 Abs. 1, a., 1.	geändert	G 2018-074
20.11.2018	01.01.2019	§ 3 Abs. 1, a., 2.	geändert	G 2018-074
20.11.2018	01.01.2019	§ 3 Abs. 1, a., 3.	geändert	G 2018-074
20.11.2018	01.01.2019	§ 3 Abs. 1, b., 1.	geändert	G 2018-074
20.11.2018	01.01.2019	§ 3 Abs. 1, b., 2.	geändert	G 2018-074
20.11.2018	01.01.2019	§ 3 Abs. 1, b., 3.	geändert	G 2018-074
20.11.2018	01.01.2019	§ 3 Abs. 1, c., 1.	geändert	G 2018-074
20.11.2018	01.01.2019	§ 3 Abs. 1, c., 2.	geändert	G 2018-074
20.11.2018	01.01.2019	§ 3 Abs. 1, c., 3.	geändert	G 2018-074
20.11.2018	01.01.2019	§ 4 Abs. 1	geändert	G 2018-089
20.11.2018	01.01.2019	§ 4 Abs. 3	geändert	G 2018-089
20.11.2018	01.01.2019	§ 5 Abs. 2	geändert	G 2018-089
20.11.2018	01.01.2019	§ 6 Abs. 2	geändert	G 2018-089
20.11.2018	01.01.2019	§ 6d Abs. 1	geändert	G 2018-089
20.11.2018	01.01.2019	§ 6d Abs. 2	geändert	G 2018-089
20.11.2018	01.01.2019	§ 6e Abs. 1	geändert	G 2018-089
20.11.2018	01.01.2019	§ 7a Abs. 1	geändert	G 2018-089

